



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Septimo Idus Decembris. Der VII. Tag im Christmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

In **Niederland** / die selige **Elosterfrau Joanna**, **Convers. Schwester** / welche mit so großer **Inbrünstigkeit** des Gemüths / die unachtbare ding handlete / mit je größerer andere nach hohen zutrachten pflegten. Daher sie / nach dem **Todt** / glorwürdig / mit einem **Edelgestein** in der Hand / erschienen; ist bey **Arnoldo** und **Henriquez** auff den vierten **Christmonaths** angezeichnet.

monu-
menta
domus.
Belopra-
ensis
Arnoldus
de Raiffe
in auctua-
rio ad mo-
lanam
hac die
Seguinus
cap. 1.
Tractatus
de Episc.
Joannes
Chenu in
Chronol.
Epif. Gal-
lic
Flandria
anna les.

NONIS DECEMBRIS.

Der V. Tag im Christmonath.

Zu Caroli - Statt in **Frankreich** / der Ehrwürdige **Godefridus**, **Silvan** - **Än-**
Ser **Bischoff** / welcher / damit er **Christo** desto freyer dienete / das **Bistumb** ab-
gelegt, ein **Mönch** oder **Gast** in diesem **Elster** worden; alwo er **gottsförch-**
tig gelebt und gestorben: ist bey **Seguino** und **Henriquez** auff diesen **Tag** gemeldet /
und bey dem **Altar** der **Haupt - Kirchen** begraben.

In **Niederland** / dem **Marcheter** - **ser** **Eloster** / die **Durchleuchtige Joanna**,
Gräffin in **Glandern** / dieses **Orths** **Stifterin** / und des **Ordens** **Hauptgenos**,
daselbst nach einem **gottsförchtigen** **Leben** / begraben.

OCTAVO IDUS DECEMBRIS.

Der VI. Tag im Christmonath.

In **Niederland** / der selige **Nicolaus**, **dritter** **Abbt** zu **Valcell**, ein **Mann**
von **Zierd** der **Zugend** achtbahr / welcher nach dem er das **ihme** **aufferleg-**
te **Ampf** löblich verwaltet / hat er / mit **Wahn** der **Heiligkeit** verstorben /
ein besondere **Verehrung** bey den **Glaubigen** **ihme** verdient. Seine **Gebein** seynd
auf der **Erden** gegraben / und in ein **zimnenders** **Orth** / auf **Wohlachtung** der
Versammlung zu **Lateran** / hingelegt worden.

Zu **Claravall** / der selige **Mönch Godefridus**, welcher nach langer **Verweh-**
rung der **Zugend** / von dem heiligen **Vatter Bernardo** / nach **Lüttig** gesand / und
in dem **Eloster Alna** / zum **Prior** verordnet / hat vielen mit **Wort** und **Exempel** ge-
nuget / und ist nach vielen **gottseligen** **Wercken** gestorben.

Rubertus
Miræus
in Chron.
Ordin. ad
annū 1149
Raiffe in
auctuatio
ad natales
SS. 30.
Martij:
Czarius
l. 11. Hist.
cap. 6.
Barnab. de
Montalb.
in annalib
tom 1. lib.
4. cap. 39

SEPTIMO IDUS DECEMBRIS.

Der VII. Tag im Christmonath.

In **Campania** / die **Einwehung** der alten **Haupt - Kirchen** zu **Chem-**
nion / dazumahl durch **Flis** und **Donner** zerstört / endlich zu dieser **Zeit**
mit neuem **Glanz** wiederum **auffgebracht**.

Vincat.
Bellova-
centis in
speculo li.
29. cap. 31
Liber il-
lustrium
Ord. dist.
2. cap. 27.
&c 28. &
alibi: &
plures alij

Zu Claravall, der selige Abbt Gerardus, welcher von Geburth ein Longobard
der/hat das Ordens Kleyde zu Fossa Nova in Belschland angelegt; allwo er
nachmahl Abbt erwelt/hat mit dem Licht seiner Tugend allenthalben geschienen.
Dan in Franckreich befand/ ist er im Jahr des Heyls / Tausent hundert zwey
und siebenzig/zum Claravaller Abbt/nach des seligen Pontij Beforderung/ von
Claravall zum Bischofflichem Sitz zu Clarimont, aufgenommen worden. In
welcher Abbtlichen Würdigkeit dan/hat er die ihm anvertraute Schafflein ge-
weydet und regieret/und des neulich verstorbenen heiligen Vatters Bernardi Hei-
ligkeits offne Verkündigung und Heilig-zehlung in der Kirchen / wie im glei-
chen auch/der neuen Haupt Kirchen zu Claravall Einweihung/verschafft/ und der
Seinigen wohlgewogenheit zimlicher massen ihm zuwegen gebracht. Als aber
Franckreich der Hunger überfallen/ist er gegen die Arme in Almosen freygebig wor-
den/und ist doch die jährliche Frucht nicht vermindert/ja wohl als der weiz in den
Korn-hanser wunderbarlich zugenommen/nach dazu gegen dieselbe Armen freyge-
biger wordē. Nicht allein aber hat er Franckreich/allwo der selbe Abbt vorstunde/son-
der auch Teutschland/wo er seiner Eini Clöster durchsuchet/geschienen. Zweifel-
haftig aber/ob der Prælatur sich abthun/ihme besser/und Gott angenehmer wäre/
oder nicht: hat er sich zu der heiligen Eucharj, Valerij und Marterni Begräbnuß
gekehret: und bettend ein antwort von ihnen empfangen/das er die Prælatur im
geringsten nicht verlassen/und wegen des ihm bevorstehenden Todts/und Klein-
ods/welches er in kurzen empfangen solte/ ermahnet/ ist er wiederumb in Franck-
reich gekehret. Und als derselbe in bereitshaft war / noch zu der Zeit die Clöster
seines Stammes zudurchsuchen; ist er von einem gotts fürchtigen Mann (mit
Nahmen Girardo, deme Gott das ihm bevorstehende übel offenbahrt) das er
die Krenß/welche derselbe vorgenommen/ nicht verfolgen solte / gebetten worden/
hat er die Bitt nicht verwilligt. Ja wohl der künftigen Unsterblichkeit begierig/
damit er seinem Ampt genug thäte / ist nach Ignyacum kommen / allwo er von ei-
nem falschem Münch/ in deme er zu den göttlichen Amptern/in die Kirchen hin-
abstiege / mit einem Schwerd durchstochen und getödtet worden: und ist nach
vergossenem Blut auff das Kirchen pflaster / der gotts fürchtige Martyrer/in das
Kranckenhaus getragen worden; allwo er zwey Tag überlebend/hat das Gemüth
vom Gebett nicht abgelassen. Ja wohl vor den Verfolger bettend/wunderbahrli-
cher Lieb Exempel bis zum Todt gegeben/ nach dem er von vielen/sonderlich aber
von dem seligen Petro dem Einäugigen/ dazumahl Abbt zu Ignyaco, mit glori-
scheinend gesehen worden. Welcher als er den Leib nach Claravall wiedergebracht
und under Haltung der heiligen Mess/ wegen Mord so großen Manns/ betrübt
war / hat er von der Glori desselben Seeligen eine Offenbarung empfangen.
Welche Glori dan nachmahls / mit vielen Wunderwerken / bewehrt worden.
Zweyen Krancken ist die vorige Gesundheit/und einem Blinden das Gesicht/an
des heiligen Manns Begräbnuß / wiedergeben worden.

SEXTO